

Antrag

der Abg. Bettina Meier-Augenstein u. a. CDU

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Landesförderung für die Schlossfestspiele Ettlingen

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Zuschauer in den jeweiligen Spielzeiten der letzten zehn Jahre die Schlossfestspiele Ettlingen besucht haben;
2. wie viele Schulklassen und Kindergärten die Vorstellungen für Kinder und Jugendliche besucht haben;
3. wie viele Vorstellungen aufgeführt wurden und welchen Anteil daran Stücke für Kinder und Jugendliche haben;
4. wie hoch der Zuschuss je Eintrittskarte – aufgeschlüsselt nach Erwachsenen, Kindern, Schülern – ist;
5. wie sich die finanzielle Förderung der Schlossfestspiele Ettlingen durch das Land in den letzten zehn Jahren entwickelt hat;
6. wie sich die Landesförderung im selben Zeitraum für die Schlossfestspiele in Ludwigsburg entwickelt hat;
7. wie sie das Ungleichgewicht in der Landesförderung der Schlossfestspiele Ettlingen und Ludwigsburg erklärt;

8. ob geplant ist, zukünftig eine vergleichbare Förderung der beiden Städte herzustellen.

12. 10. 2015

Meier-Augenstein, Raab, Schütz, Kößler, Rech CDU

Begründung

Die Schlossfestspiele Ettlingen zeigen seit 1979 erstklassige Theaterproduktionen. Sie erfreuen sich nicht nur in Ettlingen, sondern in der ganzen Region Karlsruhe und darüber hinaus großer Beliebtheit. Die Schlossfestspielleitung versucht mit einem breit gefächerten Angebot an Aufführungen alle Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Neben zahlreichen privaten Spendern gewährt auch das Land Baden-Württemberg eine finanzielle Förderung für die Schlossfestspiele. Der Antrag zielt darauf ab zu erfahren, was die Gründe für die unterschiedliche finanzielle Förderung der Schlossfestspiele in Ettlingen und Ludwigsburg sind.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 6. November 2015 Nr. 7915.1-5/87/1 nimmt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Abstimmung mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wie viele Zuschauer in der jeweiligen Spielzeit der letzten zehn Jahre die Schlossfestspiele Ettlingen besucht haben;

In den vergangenen zehn Spielzeiten hatten die Schlossfestspiele Ettlingen folgende Besucherzahlen:

2006:	31.304
2007:	35.460
2008:	31.911
2009:	39.285
2010:	37.057
2011:	21.658 (kleine Bühne, Schlossgartenhalle wegen Renovierung Schloss Ettlingen)
2012:	36.778
2013:	35.047
2014:	35.030
2015:	32.167

2. wie viele Schulklassen und Kindergärten die Vorstellungen für Kinder und Jugendliche besucht haben;

Verlässliche Angaben hierzu sind erst seit der Umstellung des Ticketingsystems möglich:

- 2012: 62 Schulklassen und 82 Kindergartengruppen
 2013: 101 Schulklassen und 63 Kindergartengruppen
 2014: 68 Schulklassen und 94 Kindergartengruppen
 2015: 79 Schulklassen und 90 Kindergartengruppen

3. wie viele Vorstellungen aufgeführt wurden und welchen Anteil daran Stücke für Kinder und Jugendliche haben;

In den vergangenen zehn Jahren gab es bei den Schlossfestspielen Ettlingen folgende Vorstellungszahlen und folgenden Anteil der Kinder- und Jugendstücke:

Jahr	Gesamtzahl Vorstellungen	Davon Kinder- und Jugendstücke
2006	116	38
2007	128	52
2008	115	47
2009	117	39
2010	114	39
2011	91	32
2012	104	35
2013	116	44
2014	102	27
2015	122	49

4. wie hoch der Zuschuss je Eintrittskarte – aufgeschlüsselt nach Erwachsenen, Kindern, Schülern – ist;

Der Zuschuss des Landes wird pauschal gewährt, d. h. es gibt keinen Zuschuss pro verkaufter Eintrittskarte. Wie die Ausführungen unter Ziffer 1 zeigen, schwanken die Besucherzahlen. Zur Entwicklung des Landeszuschusses wird auf Ziffer 5 verwiesen.

5. wie sich die finanzielle Förderung der Schlossfestspiele Ettlingen durch das Land in den letzten zehn Jahren entwickelt hat;

Die Entwicklung des institutionellen Landeszuschusses (in Euro) für die Schlossfestspiele Ettlingen stellt sich wie folgt dar:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
114.100	114.100	114.100	115.900	115.900	115.900	115.900	117.300	118.700	130.000

6. wie sich die Landesförderung im selben Zeitraum für die Schlossfestspiele in Ludwigsburg entwickelt hat;

Die Entwicklung des institutionellen Landeszuschusses (in Euro) für die Schlossfestspiele Ludwigsburg – Internationale Festspiele Baden-Württemberg stellt sich wie folgt dar:

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
831.000	831.000	831.000	844.300	844.300	844.300	844.300	854.500	854.500	854.500

7. wie sie das Ungleichgewicht in der Landesförderung der Schlossfestspiele Ettlingen und Ludwigsburg erklärt;

Von einem „Ungleichgewicht“ kann nicht gesprochen werden. Zwar legt der Begriff „Schlossfestspiele“ eine Gleichrangigkeit nahe, tatsächlich handelt es sich aber bei den Schlossfestspielen Ettlingen und den Ludwigsburger Schlossfestspielen – Internationale Festspiele Baden-Württemberg um Festivals mit unterschiedlichen künstlerischen Profilen, Zielsetzungen und Organisationsstrukturen. Die Festspiele sind daher nicht vergleichbar.

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele wurden bereits 1980 zu „Internationalen Festspielen Baden-Württemberg“ aufgewertet und erhalten seitdem eine Förderung im Verhältnis 1 : 1 (Kommune : Land). Der Begriff „Internationale Festspiele“ bedeutet, dass die besten Ensembles und Künstler der Welt zu Gast sind und das Programm internationale künstlerische Entwicklungen reflektiert. Die Höhe des Landeszuschusses für beide Schlossfestspiele ist angemessen und trägt den jeweiligen Besonderheiten Rechnung.

8. ob geplant ist, zukünftig eine vergleichbare Förderung der beiden Städte herzustellen.

Der Landeszuschuss dient der Förderung der Festspiele, nicht einer Förderung von Städten. Da es sich um grundverschiedene Festspiele mit unterschiedlichen künstlerischen Konzeptionen und Zielsetzungen handelt, ist auch die Förderung der beiden Festivals nicht vergleichbar. Auf Ziffer 7 wird verwiesen.

Davon abgesehen hat das Land den Zuschuss für die Schlossfestspiele Ettlingen im Jahr 2015 um rund zehn Prozent erhöht. Eine weitere Erhöhung ist derzeit nicht vorgesehen. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Landtags hat in seiner Sitzung vom 10. Oktober 2015 die Höhe des Landeszuschusses für die Schlossfestspiele Ettlingen als angemessen bewertet und für eine Beibehaltung im bewährten Umfang plädiert.

Bauer

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kunst